

Bremen

BREMEN



OHB SE

Gründungsjahr: 1981
Mitarbeiter: 3292



Die OHB SE ist ein europäischer Raumfahrt- und Technologiekonzern und eine der bedeutenden unabhängigen Kräfte dieser Industrie. Das Unternehmen verfügt über mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und der Umsetzung innovativer Raumfahrtsysteme und spezifischer Luft- und Raumfahrtprodukte. Standorte in wichtigen ESA-Ländern ermöglichen OHB die Teilhabe an zahlreichen europäischen Programmen und Missionen.

Im Segment SPACE SYSTEMS konzipieren, entwickeln und realisieren wir komplette Raumfahrtsysteme für unterschiedlichste Missionsziele.

Im Segment AEROSPACE erreichen wir die Umsetzung von Missionen und ermöglichen den Zugang zum Weltall.

Im Segment DIGITAL sichern wir Missionserfolge. Unsere Teleskope, Bodensysteme und Antennen stellen die nötigen Verbindungen zwischen Bodeninfrastruktur und Raumseg-

ment her, die durch unsere Kompetenzen in den Feldern Cybersicherheit und Verschlüsselung zusätzlich abgesichert werden.

HIGHLIGHTS

CO2M

Die Erdbeobachtungsmission CO2M ist ein Teil des europäischen Copernicus-Programms. Ziel der Mission ist die gezielte Messung menschengemachter CO2-Emissionen. Die gesammelten Daten dienen in erster Linie der Überwachung von Umwelt und Klima, helfen aber auch bei der Bewältigung von Naturkatastrophen und liefern Antworten in Bezug auf sicherheitsrelevante Fragen.

CIMR

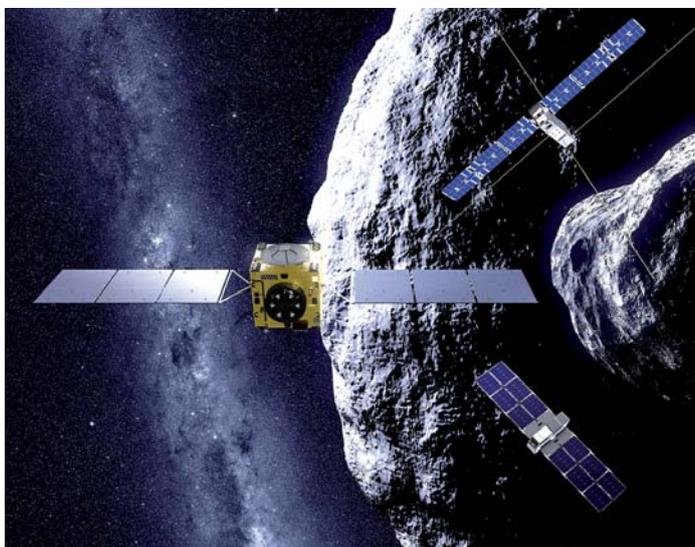
Die Erdbeobachtungsmission CIMR ist ebenfalls ein Teil des europäischen Copernicus-Programms. Ziel der Mission ist die Analyse von Ozeanparametern in den Polarregionen. Aus diesen können wichtige Daten für die Klimaforschung abgeleitet werden.

HERA

Die Asteroidenmission Hera wird von OHB als Hauptauftragnehmer realisiert und umfasst Entwicklung, Bau und Test der Sonde. Hera wird den Einschlagkrater auf dem Asteroiden Dimorphos untersuchen, den die NASA-Sonde DART im September 2022 verursacht hat. Zudem wird Hera die aus dem Aufprall resultierende Bahnänderung genauer bestimmen. Der Starttermin ist für den 7. Oktober 2024, die Ankunft am Didymos-System für 2026 geplant.

MOND

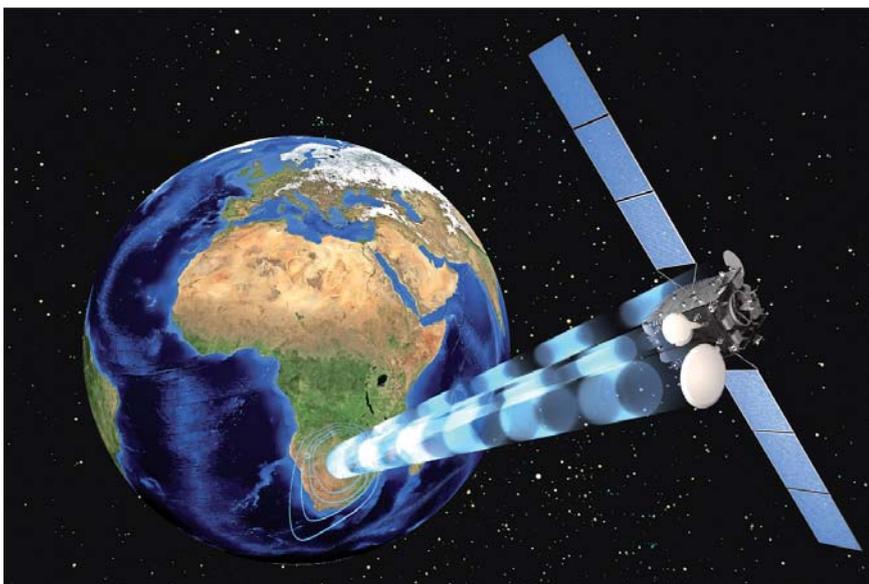
OHB war und ist an zahlreichen Aktivitäten zum Thema Mond beteiligt. 2014 führte OHB mit 4M die weltweit erste privat finanzierte Mondmission durch. Derzeit wird an verschiedenen Studien zur Unterstützung astronautischer Mondmissionen gearbeitet. So entwickelt OHB das Wiederbetankungssystem für das Esprit-Modul der geplanten Raumstation Lunar Gateway und beschäftigt sich mit Technologien zur Nutzung der auf dem Mond vorhandenen Ressourcen.



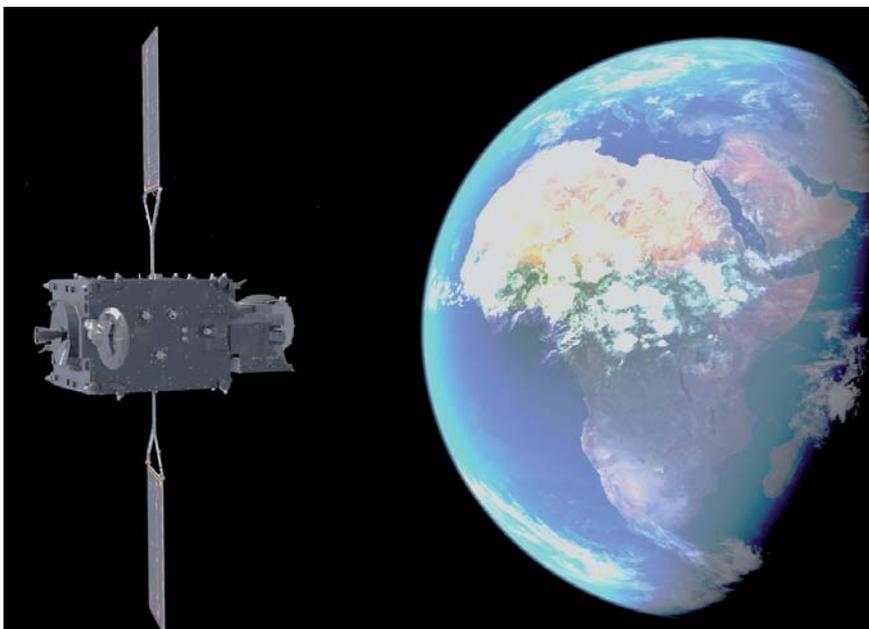
Die ESA-Mission Hera mit ihren CubeSats in der Umlaufbahn um ihren Zielasteroiden. Foto: ESA/Science Office



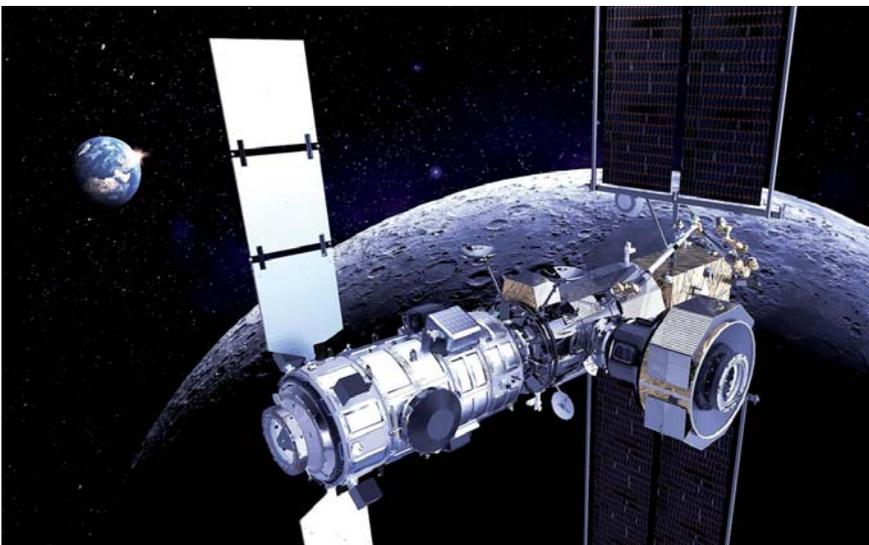
Die Galileo-Satelliten befinden sich in mittleren Umlaufbahnen in 23.222 km Höhe auf drei Bahnebenen. Foto: ESA-P. Carril



Der Telekommunikations-Satellit Heinrich Hertz wird auf einer geostationären Umlaufbahn in einer Höhe von rund 36.000 Kilometern platziert. Foto: OHB System AG



Die MTG-I-Satelliten, von denen einer auf diesem Bild zu sehen ist, liefern qualitativ hochwertige Daten für eine bessere Wettervorhersage. Foto: ESA/MLspace, CC BY-SA 3.0 IGO



Künstlerische Darstellung des Lunar Gateways. Foto:TAS-E. Briot

German Offshore Spaceport Alliance (GOSA)

Das Unternehmen startet ihre erste Demo-Mission und geht den nächsten entscheidenden Schritt hin zur Umsetzung eines deutschen Weltraumhafens in der Nordsee. Die ersten Starts sind für Sommer 2024 vorgesehen. Diese geplante Demonstrationsmission soll die Machbarkeit eines Raketenstarts von einer maritimen Plattform in der deutschen Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) in der Nordsee zeigen. Ziel ist eine mobile Start-Plattform für Micro-launcher, um dem steigenden Bedarf auf dem Markt kommerzieller Kleinsatelliten zu begegnen.

Auswahl weiterer Programme und Missionen: Galileo, Copernicus, Meteosat Third Generation, Gateway, Heinrich Hertz, SARah, LUXEOSys, PLATO, Comet Interceptor, FORUM, Arctic Weather Satellite, IRIDE, SeRANIS, Ariane, Space Launch System.

KOOPERATIONSWÜNSCHE

Institutionen, Behörden und Unternehmen anderer Branchen zur gemeinsamen Entwicklung von Downstream-Services:

- Digitalisierung von Prozessen in der Logistik
- Optimierung von landwirtschaftlichen Prozessen
- Tracking von ESG-relevanten KPIs
- Entwicklung von GNSS-basierten Lösungen
- Entwicklung von Digitalen Zwillingen zur klimafreundlichen Städteplanung
- Kooperation im Bereich Cyber Security Lösungen

Weitere Abbildungen zu den Highlights auch auf der Zipper Wall.

KONTAKTDATEN

OHB SE
 Manfred-Fuchs-Platz 2 – 4
 28359 Bremen, Deutschland
 E-Mail: info@ohb.de
 Internet: www.ohb.de